

Dr. Weblan, Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry Street, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Dr. G. C. Koos, in Deutschland approbierter Arzt, Office und Wohnung: 232 Adams Avenue, direkt dem Courthouse gegenüber.

Dr. G. Edgar Dean, Spezialarzt für Augen, Nasen, Ohren- und Halsleiden, hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 429 Lackawanna Ave., Zweiter Stod.

Dr. Geo. Duremberger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Street, Zimmer 6.

C. G. Fisher, M. D., Spezialist für Krankheiten der Augen, Ohren, Nase und Halses.

Dr. S. Hauser, Thierarzt, Office am Frederic's Hospital, Sprucestraße, gegenüber dem Courthouse.

Deutsche Apotheke von C. Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Daniel G. Selbert, geprüfter deutscher Apotheker und Chemist, 402 E. Washington Avenue, Ecke River Straße.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechts-Anwalt, Zimmer 8, Commonwealth Gebäude, Scranton, Pa.

W. S. Ward & Horn, Rechts-Anwälte, Office, 429 Lackawanna Ave., E. Ganges neues Gebäude.

H. A. Zimmerman, Rechts-Anwalt, Office: Liberty Gebäude, Wyoming Allee.

Conrad Schröder, Baumeister und Contractor, übernimmt Neubauten von Holzsteinen und Gips und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Western Dressed Beef, Kauter den zwei Carladungen zugerichtete Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalt-Wasser-Butter, Käse und Landprodukte überaus billig.

Fred. Martin's "Palace" Hotel, 233 & 235 Penn Ave.

Es ist erfreulich, einmal zu sehen, daß eines der englischen Tageblätter die Courage hat, auf Uebelstände in den öffentlichen Verwaltungszweigen aufmerksam zu machen, in welchem Unternehmen das „Wochenblatt“ bisher einzig und allein dastand.

Wäre es nicht endlich einmal an der Zeit, wenn unsere Armenvereine den Interessen der Steuerzahler ein bißchen mehr, und ihrer persönlichen Verbesserung ein bißchen weniger Aufmerksamkeit schenken würden?

Bravo! Man könnte hier auch gleich beifügen, daß es um unsere öffentlichen Angelegenheiten in Stadt, County und Staat besser stände, wenn die Presse den Muth hätte, mit einem scharfen Messer die Krebsgeschwüre auszuschnitten, anstatt in ihrer freien Ausdrucksweise durch Rücksichten auf „prominente Persönlichkeiten“ und Erlangung von Patronage behindert zu werden.

Wenn man sieht, daß der Werth des Real-Eigentums des Armenhauses die Summe von \$169,050, und der des persönlichen Eigentums \$37,237.25 — also zusammen \$206,287.25 — beträgt, so muß man die Hände über dem Kopf zusammen schlagen, daß jährlich noch eine Armensteuer von circa \$80,000 aus den nur aus gebildeten Bürgern heraus gepreßt werden muß, um das gefragte Ungeheuer zu unterhalten.

Allerdings ist es dann auch erklärlich, daß zum Beispiel die Kosten der Unterhaltung eines Armenhauses in dem Depot und Oakland District (Susquehanna County) per Kopf wöchentlich \$9.29, und in dem Carbonale District \$5.54 betragen, und daß man mit Rücksicht auf den Scranton-Dunmore Armenbezirk mit vollem Rechte behauptet, unsere Armen könnten in dem Wyoming Hotel bedeutend billiger untergebracht werden, als im Armenhause unter dem System der gegenwärtigen Verwaltung.

Allerdings ist es ein schönes Ding, wenn unsere Armenvereine selbstbewußt ausrufen können: „Unsere Armen sind bestens versorgt und wir sorgen, daß es ihnen an nichts fehlt.“ Aber weniger befriedigend ist die Rechtslage der Medaille, wenn man bedenkt, daß tausende von Steuerzahlern, die an dem Nöthigsten Mangel leiden und sich selbst die bescheidensten Genüsse versagen müssen, zu dieser noblen Verforgung ihre letzten paar Cents zusammenscharen müssen.

Gerichtliches. Fred Bierwirth, der Unterschlagung von \$37.50 auf Betreiben der Haken und Leiter Co. angeklagt, wurde freigesprochen, da sein Recht zu dem Salair nicht in Frage gestellt werden konnte.

Das Scheusal Thomas Thomas auf einem 12jährigen Mädchen, mußte leider eines technischen Verfehlers in der Antlageschrift wegen freigegeben werden, obgleich ihm unter anderen Umständen einige Jahre Zuchthaus sicher gewesen wären.

Charles Fisher und dessen Vater und Mutter waren des Diebstahls angeklagt; da sich der Sohn schuldig bekannte, ließ man die Klage gegen die Eltern fallen. Richter Connolly verurtheilte ihn in \$100 Strafe und Kosten, Zurückzahlung des Eigentums und zwei Jahre und sechs Monate Zuchthaus.

Die Richter Connolly und Günster sprachen am Samstag über verschiedene Verurtheilte die Strafen: Charles Doyle, der den John Kallin mit einem Schürzen am Kinn hielte, \$20 Strafe und Kosten und vier Monate Gefängnis.

Catharine Garmon, die eine Nachbarn mit den Fingern bearbeitete, \$10 Strafe und Kosten und 30 Tage Gefängnis.

Andreas Duschill hatte einen Angriff auf James Redmond von Carbonale gemacht und mußte das Bergmühen in \$10 Strafe und Kosten büßen. Albert Kallan, der ihm behilflich war, zahlte \$5 Strafe.

Ludwig Bernhardt von Dunmore hatte den Abwägen Woodruff, als derselbe eine Rechnung bei ihm einforderte, mit Faustschlägen traktierte und bißte das Bergmühen mit Bezahlung der Bergmühen, \$15 Strafe und 60 Tage Gefängnis.

Louisa Stahl, welche durch Vernachlässigung den Tod ihres ungeliebten Sproßlings herbeigeführt, resp. denselben in einen Abort geworfen hatte, muß 11 Jahre im Gefängnis sitzen, die Kosten und \$100 Strafe bezahlen.

Muffel Hefflinger nannte am Samstag während der Gerichtsverhandlungen den Advokaten S. L. Taylor einen Lügner und mußte dafür \$200 büßen.

Deutsche Briefliste. Eovena Frig, Clara Frig, Wm. Stippel, Jm. Steiner, Garrie Groff, Clara Frig, George Frig, Olga Weinberg.

Brown's Bee Hive ist gegenwärtig mit seiner eleganten Ausstellung von Feiertagswaaren ein beliebter Sammelplatz für Kaufstüßige, denn Jedermann weiß, daß man hier Alles findet, was in das Herren-Garderobe-Geschäft einschlägt.

Wir haben Cloaks und Bekleidungen für Damen und Kinder in allen Moden und zu allen Preisen. Ein volles Assortement von Putzwaaren neuester Mode und speziell für die Feiertage ausgewählt. Hüte und Klappen in großer Auswahl, desgleichen Unterkleider, Hals- und Taschentücher, Hemden und hundert andere Artikel für Männer und Knaben.

Besucht Brown's Bee Hive und ihr werdet sicherlich etwas Passendes zu einem Geschenke finden, wo die Auswahl so groß ist.

Ich habe dieses Jahr einen besonders reichlichen Vorrath von Rauch- u. f. w., u. f. w. Ferner mache ich auf mein großes Assortement gewöhnlicher Pfeifen, Cigarettenpfeifen etc., und auf meine Prima Qualität Cigaretten, Rauchtabake und Schnupftabake aufmerksam.

M. O. D. M. A. N. N., 501 Lackawanna Avenue.

J. D. Williams & Bruder, 314 Lackawanna Avenue, haben für die Feiertage einen ungeheuren Vorrath von Spielwaaren, Puppen, Bilderbücher, Kinderwagen und Kuffchen, Christbaum-Verzierungen und alle nur denkbaren Artikel eingekauft, welche sich zu Geschenken für Kinder eignen.

Wir fabricieren einen ganz neuen Artikel von Gany, der sehr rasch beliebt geworden ist und den wir für 20 Cents das Pfund verkaufen können.

Unsere alten Gewerbe folgende, geben wir auch dieses Jahr Sonntagsschulen und Kirchen speziell niedrige Preise und laden Comites zu einer Inspektion unserer Waaren freundlichst ein.

J. D. Williams & Bruder, 314 Lackawanna Avenue.

Für Weihnachten! Alle Sorten von Nüssen, Lebkuchen, Pfefferküchen, Steinplaster und anderes feines Backwerk, Zuckerwaaren, schöne rothe Weihnachtskerzen, Lichter, Pop Corn Ballen u. f. w.

Marinette Häringe, Sardellen, Anchovis, Sardinien, Cabard und Lachs, Dösemmauskalat, Schweinefüße und Kuttelsteif; alle Sorten von Käse, Nudeln, Citronat, Orangensäften, Nüssen und Zueckeln, sowie eine vollständige Auswahl von eingemachten Früchten u. f. w.

Qualität sowie Gewicht garantiert, und Waaren frei nach allen Theilen der Stadt versandt.

J. S. Widmayer.

Herr Theo. v. Konecny, No. 318 Lackawanna Avenue, wünscht hiermit auf seine reiche Auswahl von Waaren aufmerksam zu machen, welche sich zu Festgeschenken eignen.

Das Haus von Timothy Madben in Winoola gerieth Donnerstag Nacht in Brand und ehe die Bewohner sich retten konnten, hatte Frau Madben schlimme Brandwunden davon getragen.

Das Babylon Hotel des Herrn John Surber in Old Forge wird am 1. Januar einen neuen Wirth erhalten, nemlich Herrn Napoleon Rothgard, der die letzten zehn Jahre eine verantwortliche Stellung in dem Scranton Haus einnahm. Das Babylon Hotel ist eines der ältesten dieser Gegend und ein guter Wirth sollte glänzende Geschäfte machen.

John Surber in Old Forge hat noch 50 Paß Eider und 200 Buschel Kappel bester Qualität, die er zu billigen Preisen nach allen Theilen der Nachbarstadt liefert.

Taylorville. — Der hiesige Schweizer Männerchor wird am Neujahrstag, den 1. Jan. 1892, seinen ersten Ball in Weber's Wirt abhalten und hofft auf einen guten Erfolg seitens der hiesigen Deutschen und Schweizer.

Den Schatz der Holben Jecher will man 120 Fuß tiefer senken und infolge dessen muß dort die Arbeit 2-3 Monate eingestellt werden.

Von der Südseite. Unser Südseite Träger, August Kraft, ist wieder an der Grippe erkrankt und wir werden während der Dauer seiner Krankheit die Zeitungen durch die Post versehen. Etwas Versehen möge man haben entschuldigen. Uns ist's gerade jetzt unangenehm genug.

August Kraft liegt noch immer krank darnieder.

Herr Hermann Löwenstein und Fräulein Carrie Rimple von der Südseite wurden am Freitag in Wilkesbarre getraut.

Herr Chas. Steimle hat sein Wirthszimmer durch einen prachtvollen Schantisch verschönern lassen.

Der Ball des Baden's Vereins am Montag Abend war sehr gut besucht und die Musik der Krieger Band fand vollste Anerkennung.

Für einen geübten Culvert über die Stafford Meadow Brook an Cedar Avenue macht Stadtgeometer Levitt die Entwürfe.

Ratie, ein Säugling der Eheleute Brendt von Cedar Avenue, starb am Montag und wird diesen Mittwoch Nachmittag beerdigt.

Herr Apotheker F. L. Terpe hat sich von einem Anfall der Grippe so weit erholt, um seinem Geschäfte wieder vorstehen zu können.

Der städtische John DeBorne, dessen Eltern No. 556 Süd Front Straße wohnen, erkrankt am Montag Abend in dem Wäghendamm der Eisen Compagnie.

Die Familie Philip Dyppe von Hilroy Straße verlor am Donnerstag Abend durch den Tod ihren 6 Jahre alten Sohn Frank. Das Begräbniß fand am Samstag Nachmittag statt.

Frau Diem, die deutsche Buchmacherin von Cedar Avenue, hat eine prächtige Auswahl von Herbst- und Winterhüten für Mädchen und Frauen, wie auch sonst Alles, was in das Putzwaarenfach einschlägt, und Alles wird zu billigen Preisen verkauft.

Eine sehr biffälligen Aufnahme erfreute sich die Abendunterhaltung der Sängergesellschaft am Mittwoch. Die Hoffe, das Versprechen hinterm Herd' kam zur Ausführung, der Verein trug mehrere Lieder vor und ein Tanzkränzchen beschloß das Ganze.

Obgleich das neue Hotel des Herrn Chas. Kirk so gut wie fertig ist, wird er doch erst dahin umziehen, nachdem er eine neue Wagens erhalten hat, da die Uebertragung einer Wirthschaftsinsignie auf ein anderes Gebäude nicht gesetzlich gestattet ist.

Eine 9jährige Tochter von Albert Gähde, von Stone Avenue, starb am Mittwoch von einem Tische und mit dem Gesichte so unglücklich auf eine Kiste, daß sie einen Bruch der Ripnlade davon trug und sich auch die Junge durchbiß. Es mag eine Operation notwendig sein, um die Knochen splitter zu entfernen.

Der No. 1026 Remington Avenue wohnhafte George Willburger starb nach kurzer Krankheit im Alter von 56 Jahren, 4 Monaten und 29 Tagen. Er hinterließ eine Wittve, sechs Töchter und zwei Söhne. Das Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag von der St. Paul's Kirche aus nach dem Dunmore Friedhofe statt.

Jacob Keller von Cedar Avenue starb am Mittwoch Nachmittag im Alter von 68 Jahren; er war schon längere Zeit leidend, aber ein Schlagfluß war die unmittelbare Todesursache. Er hinterließ eine Wittve und zwei Kinder, John Keller und Frau Maria Gröff. Die Beerbigung fand am Sonntag statt.

Herr Christian Stange und Fräulein Anna Seis traten am Donnerstag in den Ehestand und es wurde die Trauung im Hause der Eltern der Braut, an Willowstraße, von Hrn. Pastor Wilhelm vorgenommen; das Hochzeitsmahl fand in der Arbeiter Halle statt, wozu auch die Krieger Band ihrem neuvermählten Mitgliede ein Ständchen brachte.

Die Meadow Breeding Co. ist schon wieder im Trübel, indem Walter M. Keeby den Antrag auf Anstellung eines Waffenvormalers gestellt hat. Er behauptet, das Eigenthum sei an \$80,000 werth und würde im Privatwege \$50,000 bringen, während es bei einem Schriftröckel, während es bei einem Coar zugutreiben suchten, vielleicht nur \$10,000 erzielte.

Alle Damen und Kinder können für die Feiertage einen Hut haben, denn Frau M. Krämer, 429 Cedar Avenue, hat eine so große Preisermäßigung ertheilt, daß auch die ärmsten Leute die geringe Summe, die ein Hut kostet, entbehren können. Alle sind eingeladen, bei ihr vorzusprechen und sich selbst zu überzeugen.

Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

An der Lehigh Valley Bahn bei Rockport fand Sonntag Nacht ein Erdbeben statt und der Passagierzug No. 8 rannte in das Hinderniß hinein und die Wagen verlor das Geleise. Der Zugführer Michael Lavelle wurde getödtet, aber die Passagiere entkamen unversehrt.

Herbst-Gröffnung.

Regale überladen mit Waaren. Preise auf dem niedrigsten Punkte.

Große Vortheile in Kleiderstoffen No. 1. — Ganz wollene Suitings in dunklen Herbstfarben, punkirt, gestreift und einfach, die sehr billig zu 50 Cents sind, unter Preis 39 Cts.

No. 2. — Farbreiche Suitings in dunklen Herbstfarben, gestreift und einfach, werth 35 Cents; die Auswahl für 23 Cents.

Extra schwere Plaid Herbststoffe zu 15 Cts. 40 Cents extra schwerer Scharlach-Plannell, ganz Wolle, 25 Cts. Schwere, ganz wollene, gestreifte und gestreifte feingemachte Plannelle, 29 Cents.

Scharlachhemden für Männer, 45 Cents, werth 65. Kinder-Bests von 10 Cts. aufwärts. Blaue Denim Leberhosen, 45 Cts. Blaue Denim Jacken für Männer, 35 Cents.

Neckfers, Jackets, Wuffs, Pelzmützen. Größtes Assortement. 30-jährige Neckfers, \$4.75, werth \$7. 30-jährige Neckfers, pelzbekleid, \$6.75, werth \$10.

Seal Plüsch Sacques, \$16.50, werth \$25. Rithhandschuhe von 39 Cts. aufwärts. Ueberreste von Bändern zum halben Preise: 4 Cents für 10 Cents werth; 8 Cents für 15 Cents werth; 10 Cents für 20 Cents werth.

Bargains in allen Departements in Walter's, 128 Wyoming Avenue, Scranton.

Deutsches Möbel-Geschäft.

Kommt und sehet unsere große Auswahl von Parlor Suits in Brocade, Tapestry, Rug und Plüsch.

Schlafzimmer Suits in Antique und 16. Jahrhundert Muster — Dal, Cherry, Ash und Maple.

Fancy Rodgers, die größte und feinste Auswahl in der Stadt. Ein vollständiges Assortement von Lounges, Matrasen, Springs, etc.

Polster Arbeit jeder Art wird rasch und dauerhaft besorgt. 221 und 223 Lackawanna Ave., zwischen Penn und Franklin.

Wm. Siffenberger, Eigentümer. Das billigste Geschäft in der Stadt.

J. Briegel, Neueste Muster in Wand-Tapeten, zu den billigsten Preisen. Ebenso Bleiweiß, Leinöl, Kitt, Farbe, Firniß, Pinsel, Schleimleide, 408 Sprucestraße, Scranton.

Andreas Grampp, Herren-Schneider, 423 Penn Avenue, nahe den Dicksen Werkstätten.

empfehlen dem Publikum Kleider nach Maß und gut passend zu billigen Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Soffong's Restaurant, R. S. Soffong, Eigentümer. 517 Lackawanna Avenue, unter Chas. Fischer's Store.

Reinste Getränke und Cigaretten. Ein komplettes Zimmer für Damen.

Hyde Park's Notizen.

Anfangs letzter Woche fand in der Belleue Grube eine Verschiebung des Gesteins statt und die Arbeit mußte eingestellt werden, bis der Schaden reparirt ist.

Während der Feuerhöl Joseph Bille am Sonntag den Fächer an dem No. 6 Schacht der Susquehanna Kohlen Co. zu Glen Lyon reparirt, führte er den 60 Fuß tiefen Schacht hinab und blieb auf der Stelle todt.

Trotz der Warnung seiner Mutter ging der 10jährige Eddy Turner, an Bierter Straße wohnhaft, am Mittwoch Abend nach der New Jersey Central Bahn und spielte an den Bahnhöfen herum. Resultat: Ein zerquetscheter Fuß.

Die Martha Loge No. 27, vom deutschen Orden der Satugaris, wird am Montag, den 7. März, in der Turnhalle zur Feier des 49ten Stiftungsfestes des Ordens einen Ball abhalten. Es werden zu demselben nur eine beschränkte Anzahl von Tickets verkauft und man späte sich daher, eine Eintrittskarte zu bekommen.

Nach Wilkesbarre Berichten scheint das Projekt einer Bahn, welche Kepler Valley mit der Außenwelt verbinden würde, seinem Abschluß nahe, und zwar wird es die Lehigh Valley Co. im kommenden Frühjahr ausführen. Die genannte Compagnie besitzt schon jetzt eine Bahnlinie bis zu einer Entfernung von zwei Meilen von Hyde Park und hat nunmehr auch an letzterem Orte das Wegerecht erworben.

Man hat das Projekt angeregt, die Nord Main Avenue bis zur Mt. Pleasant Schlucht pflastern lassen zu wollen, und gesteht dabei offen ein, daß jeder Stadttheil weiter nichts als ein Schmutzloch sei. Und doch will man nach diesem Schmutzloch die kostspielige Lindenstraßebrücke bauen? Und zu welchem Zweck? Um das Eigenthum in jeder Gegend auf Kosten der Steuerzahler anderer Stadttheile im Preise in die Höhe zu treiben.

Edward Litz von Jacksonstraße, nahe der als „Ruchloch“ bekannten Lokalität wohnhaft, feierte am Mittwoch im Kreise einer eingeladenen Gesellschaft seine Entlassung aus dem Gefängniß, wo er wegen Trunkenheit 30 Tage gebrannt hatte. Als der Alte gehörig angeglaubt war, zeigte er eine große Vorliebe für die G-liebte seines Sohnes; als dieser dagegen protestirte, ward der Alte erobst und schließlich pödelte sich die Weiden und balgte sich herum, bis sie in der Mitte der Straße anlangten. Hier ergriff der junge Litz einen Stein, warf ihn seinem Vetter an den Kopf und ließ diesem noch zwei nachfolgen. Der Alte stürzte bestunngelös nieder; er wurde mit drei anderen Theilnehmern, die zu betrunken waren, um entlassen zu können, nach dem Stationshaus gebracht und verbunden.

Kaum glauben sollte man es, daß der Verüber eines mörderischen Attentates am hellen Tage, in einer Wirthschaft, die an einer frequentirten Straße liegt, unentdeckt ausgehen könnte. Am Samstag Nachmittag waren fünf Kerle in dem Cummings'schen Lokale, an dem Dreieck an West Lackawanna Avenue, und gerieten mit einigen anderen Gästen in Wortwechsel, der durch Vermittlung des alten Cummings und seines Sohnes beigelegt wurde. Die Leute verließen das Lokal, nach einigen Minuten kam Einer wieder zurück und berichtete dem jungen Cummings einen perfekten Faustschlag, ihm zugleich einen Revolver vorhaltend. Dann ergriff derselbe Kerl einen auf dem Schantisch stehenden Zeller und warf ihn dem alten Cummings an den Kopf, einen Schädelbruch verursachend. Der Kerl schloß sich dann seinen vier Kameraden an und sie gingen in der Richtung nach Belleue davon. Die sofort requirirte Polizei war nicht im Stande, ihre Spur aufzufinden.

Wilkesbarre Nachrichten. Philip Weiß hat seine Hoteleinrichtung verkauft und wird sich hinfort gänzlich dem Tictetgeschäft an der New Jersey Central Bahn widmen.

Das Hotel von Thomas Koch in Sugar Notch brannte Montag Morgen um halb 3 Uhr nieder und viele der Gäste retteten kaum das nackte Leben.

Der Bergmann John Dougherty verlor sein Leben am Samstag in der Blad Diamond Grube durch einen Kollapsfall von der Decke. Er hinterließ eine Frau und Mutter.

Gegen alle Arten von Hals- und Brustleiden gibt es nichts Besseres, wie Dr. August König's Hamburger Brustthee. — Karl Alexander Böcker, Court- und Court-Avenue, Des Moines, Ia.

Beim Abschließen des alten Port Bonwilly Schachtes am Freitag entzündete sich eine Südlufianfammlung und drei Arbeiter wurden erheblich verbrannt und die Werke beschädigt.

Pastor C. Kühn ist von der lutherischen Konferenz aller gegen ihn erhobenen Anklagen schuldig befunden worden; ob mit Recht oder nur infolge von Antiquen, bleibt dahin gestellt. Eine der Anklagen gegen ihn lautete, daß er Klage besucht habe, in welche kein unabhängiger Mensch geben sollte (Wirthschaften sind damit gemeint).

Annouciert im „Wochenblatt“.

Ein Weihnachts-Traum.

„O wunderschöne Weihnachts-Frau, Du holder Traum der Kindheit, Du stehst dich mit dem Kerzenchein bei Groß und Klein bald wieder ein! — Der Knabe hofft, daß ihm beschieden Ein Sabel wird, nicht Schaufelstiefel, Auch freut er sich gewöhnlich sehr Auf Schachteln voller Militär. Doch der Erwachsene macht nicht viel Aus Krieg sich und Soldatenstiefel; Der findet's eiler, schiner und famos, Wenn aus dem „Bell Clothing Haus,“ Als Schuh für seinen Weihnachtsfrieden Ein schöner Anzug und Lieberstiefel ihm beschieren.“

Bell Clothing House, E. Brandt & Co., 230 Lackawanna Avenue, Schild zur goldenen Klocke.

Establisht 1869. Wechsel, Passage — und — Feuer-Versicherungs-Geschäft — von — Wm. F. Kiesel, No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Chas. D. Neuffer, Notariat, Wechsel- und Dampf-schiffahrt-Geschäft, 528 Lackawanna Avenue.

Lackawanna Farben Fabrik, 1038 Capouse Avenue, und 424 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Farben, Bleiweiß, Firniß, Del etc. Gute, dauerhafte Waaren; billige Preise.

Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York.

H. Conrad & Sohn, Scranton Agenten. Feuer- und Unfälle-Versicherung in den benachbarten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants“ von Newark, N. J.

Alle unversehrten Geschäfte werden gewinnhaft und rasch erledigt.

H. Conrad & Sohn, Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue 528 Neueste Moden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben, Rollen waaren Arbeitstiefel, Schirme, etc.

G. Fred. Schwenter, Nachfolger von W. J. Schwenter, Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikant, Ecke Centre Straße und Dafford Alley, Scranton, Pa.

Deutsche und englische Zeitschriften, Bücher etc. eingebunden. Unteren, Vergolden u. f. w.

Fred. Gummeler, Photographie in allen Größen — nitching-Größe. 328 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei von Chas. Stegmaier & Söhne, Wilkesbarre, Pa.